

Die Orchideen im Naturpark Südeifel



- 1 *Cephalanthera damasonium*
Weißes Waldvögelein
- 2 *Cephalanthera longifolia*
Schwertblättriges Waldvögelein
- 3 *Coeloglossum viride*
Grüne Hohlzunge
- 4 *Dactylorhiza fuchsii*
Fuchs' Knabenkraut
- 5 *Dactylorhiza maculata*
Geflecktes Knabenkraut
- 6 *Dactylorhiza majalis*
Breitblättriges Knabenkraut
- 7 *Epipactis atrorubens*
Braunrote Stendelwurz, Strandvanille
- 8 *Epipactis helleborine*
Breitblättrige Stendelwurz
- 9 *Epipactis microphylla*
Kleinblättrige Stendelwurz
- 10 *Epipactis muelleri*
Müllers Stendelwurz
- 11 *Epipactis palustris*
Echte Sumpfwurz, Sumpf-Stendelwurz
- 12 *Goodyera repens*
Netzblatt, Kriechendes Netzblatt
- 13 *Gymnadenia conopsea*
Mücken-Händelwurz
- 14 *Himantoglossum hircinum*
Bocks-Riemenzunge
- 15 *Limodorum abortivum*
Dingel, Dingelorchis
- 16 *Listera ovata*
Großes Zweiblatt
- 17 *Neottia nidus-avis*
Vogel-Nestwurz
- 18 *Ophrys apifera*
Bienen-Ragwurz
- 19 *Ophrys holoserica*
Hummel-Ragwurz
- 20 *Ophrys insectifera*
Fliege, Fliegen-Ragwurz
- 21 *Orchis (Aceras) anthropophorum*
Ohnhorn, Ohnsporn, Hängender Mensch
- 22 *Orchis (Anacamptis) pyramidalis*
Pyramidenorchidee, Hundswurz, Spitzorchis
- 23 *Orchis mascula*
Manns-Knabenkraut, Stattliches Knabenkraut
- 24 *Orchis militaris*
Helm-Knabenkraut, Helmorchis
- 25 *Orchis morio*
Kleines Knabenkraut, Salep-Knabenkraut
- 26 *Orchis purpurea*
Purpur-Knabenkraut
- 27 *Orchis simia*
Affen-Knabenkraut
- 28 *Orchis ustulata*
Brand-Knabenkraut, Brändelchen
- 29 *Platanthera bifolia*
Weiße Waldhyazinthe, Zweiblättrige Kuckucksblume
- 30 *Platanthera (montana) chlorantha*
Berg-Kuckucksblume, Grünliche Waldhyazinthe

Orchideen
Schutz im Naturpark Südeifel





Listera ovata – Großes Zweiblatt – Gattung *Listera*

Orchideen – fantastische Welt der Blüten



Ophrys apifera – Bienen-Ragwurz – Gattung *Ophrys*



Himantoglossum hircinum – Bocks-Riemenzunge – Gattung *Himantoglossum*



Gymnadenia conopsea – Mücken-Händelwurz – Gattung *Gymnadenia*



Orchis militaris – Helm-Knabenkraut, Helmorchis – Gattung *Orchis*

Mit all ihrer Vielfalt an fantastischen Blüten verfolgen die wild wachsenden Orchideen nur ein Ziel: Insekten zur Bestäubung anzulocken.

Bei näherer Betrachtung eröffnen die Blüten der Orchideen den Blick in eine Fabelwelt voller Elfen, Geistern und kleinen Wesen.

Werden auch Sie zu einem Bewunderer dieser Kostbarkeiten der Südeifel.



Goodyera repens – Kriechendes Netzblatt – Gattung *Goodyera*



Platanthera (montana) chlorantha – Berg-Kuckucksblume – Gattung *Platanthera*

Im Rahmen des Projekts „Orchideenschutz im Naturpark Südeifel“ wurden zwei besondere Publikationen realisiert: Ein 3D-Buch zum räumlichen Betrachten von 20 stereoskopisch aufgenommenen Bildpaaren mit Fotos von Peter Wagner sowie eine Broschüre mit den bebilderten Steckbriefen von 30 im Naturpark Südeifel heimischen Orchideenarten.



Beide Werke sind beim Zweckverband Naturpark Südeifel erhältlich.

Orchideen
Schutz im Naturpark Südeifel



Orchideen in Gefahr!

Orchideen sind schön und anspruchslos und gerade das ist ihr Problem.

Seit einigen Jahrzehnten erkennen die Experten einen starken Rückgang der Orchideen im Naturpark Südeifel. Dieser negative Trend schreitet ungebrochen voran.



Der Botaniker bezeichnet die mageren Wiesen auf denen die Orchideen gut gedeihen als Halbtrockenrasen.



Auch lichte Wälder sind ein Refugium für seltene Orchideenarten wie das Waldvögelein.

Orchideen brauchen Licht

Vor ca. 6000 Jahren in der Spätwarmzeit sind die Orchideen aus dem Mittelmeergebiet in den Raum des Naturparks Südeifel eingewandert. Orchideen findet man heute meist nur noch in Hanglagen auf wärmebegünstigten, mageren und meist kalkreichen Standorten, wo der Mensch die landwirtschaftliche Nutzung längst aufgegeben hat. Die Wiesen fallen brach und mit der zunehmenden Ausbreitung der Gehölze verschwinden die Orchideen.



Noch vor 50 Jahren waren mit Orchideen übersäte Feuchtwiesen im Islek keine Seltenheit.

Orchideen sind anspruchslos

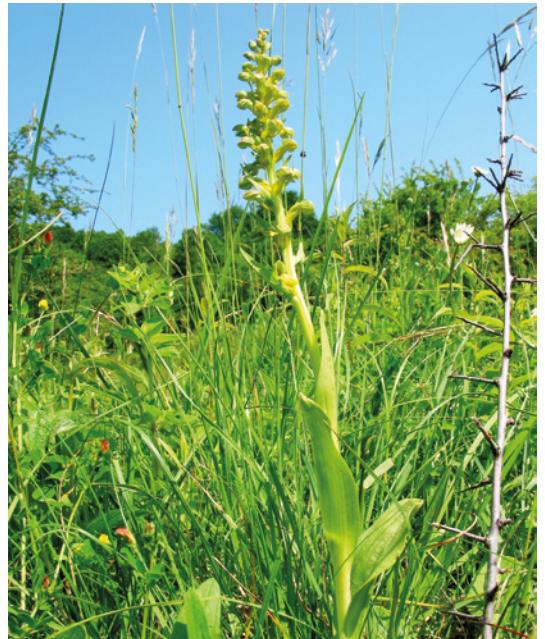
Die Wiesen in landwirtschaftlicher Nutzung werden heute meist gedüngt. Die Orchideen haben keine Chance sich gegen die stark wachsenden Gräser durchzusetzen und treten den Rückzug an.



Den Kampf gegen die Gehölze verlieren immer die Orchideen!

Orchideen gehören weder in den Garten noch in die Vase!

Die Orchideen waren schon immer die Lieblinge der Pflanzenkennner. Das Ausgraben und Umpflanzen der wild wachsenden Orchideen in den eigenen Garten ist ein absolut sinnloses Unterfangen. Unter wahren Orchideenfreunden sind diese Schatzräuber auch als „Orchidioten“ verschrien.



Gut zu wissen:

Die meisten Orchideen werden von Hautflüglern und Schmetterlingen bestäubt. Nach der Bestäubung erfolgt die Fruchtbildung im Fruchtknoten. In diesem entwickeln sich sehr viele winzige Samen, die kaum Nährgewebe haben. Die Orchideen bilden eine Symbiose mit den sogenannten Mykorrhiza-Pilzen ohne deren Nährstoffe die Samen der Orchideen nicht keimen können. Die Orchideen wachsen nur an dem Standort, an dem der für sie notwendige Wurzelpilz lebt. Ein Ausgraben der Orchideen führt zum Absterben dieser Wurzelpilze und ist deshalb absolut sinnlos.

Orchideen
Schutz *im Naturpark Südeifel*





Orchideen- schutz im Natur- park Südeifel

In den Naturschutzgebieten des Naturparks Südeifel wird versucht durch gezielte Maßnahmen der Entbuschung und Beweidung den Lebensraum der wild wachsenden Orchideen zu erhalten. Extensive Bewirtschaftung ist hier die Zauberformel.



Orchideenschutz ist Biotopschutz

Die Orchideen stehen für blütenreiche Wiesen mit zahlreichen Insektenarten, sowie Schmetterlingen und Bienen. Heute verschwinden diese ehemals typischen Wiesen der Eifel immer mehr aus der Landschaft. Diese müssen jedoch erhalten werden, wenn man sich zukünftig über die Schönheit der Orchideen, der zahlreichen Wildblumen und ihren nützlichen Bestäubern erfreuen möchte.

Unser Hilfspaket für die Orchideen im Naturpark Südeifel

1. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben dann besuchen Sie unsere Homepage oder noch besser: kaufen Sie unsere sehr beliebte Orchideenbroschüre.
2. Möchten Sie mehr über Orchideen erfahren, dann nehmen Sie an unseren Orchideen-Exkursionen im Frühling teil.
3. Sind Sie Besitzer einer kostbaren Orchideenwiese? Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne über mögliche Maßnahmen und Förderungen.
4. Helfen Sie uns mit einer Spende.
5. Werden Sie Mitglied im Arbeitskreis Heimischer Orchideen: <http://aho-rps.eifellinks.net>



Zweckverband Naturpark Südeifel

Auf Omesen 2 · D-54666 Irrel
Tel. (+49) 6525/79206
Fax (+49) 6525/79280

eMail: info@naturpark-suedeifel.de
www.naturpark-suedeifel.de

Wir danken für die Unterstützung



Orchideen Schutz im Naturpark Südeifel

